



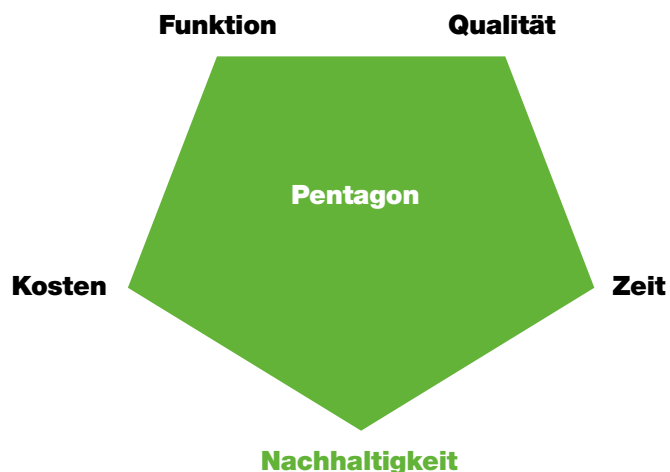
Richtlinie zum nachhaltigen Konstruieren der WashTec Gruppe



Die WashTec Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bei allen unternehmerischen Aktivitäten im Einklang mit unserer Umwelt zu handeln und damit einen entscheidenden Beitrag zu ihrem Schutz und Erhalt zu leisten.

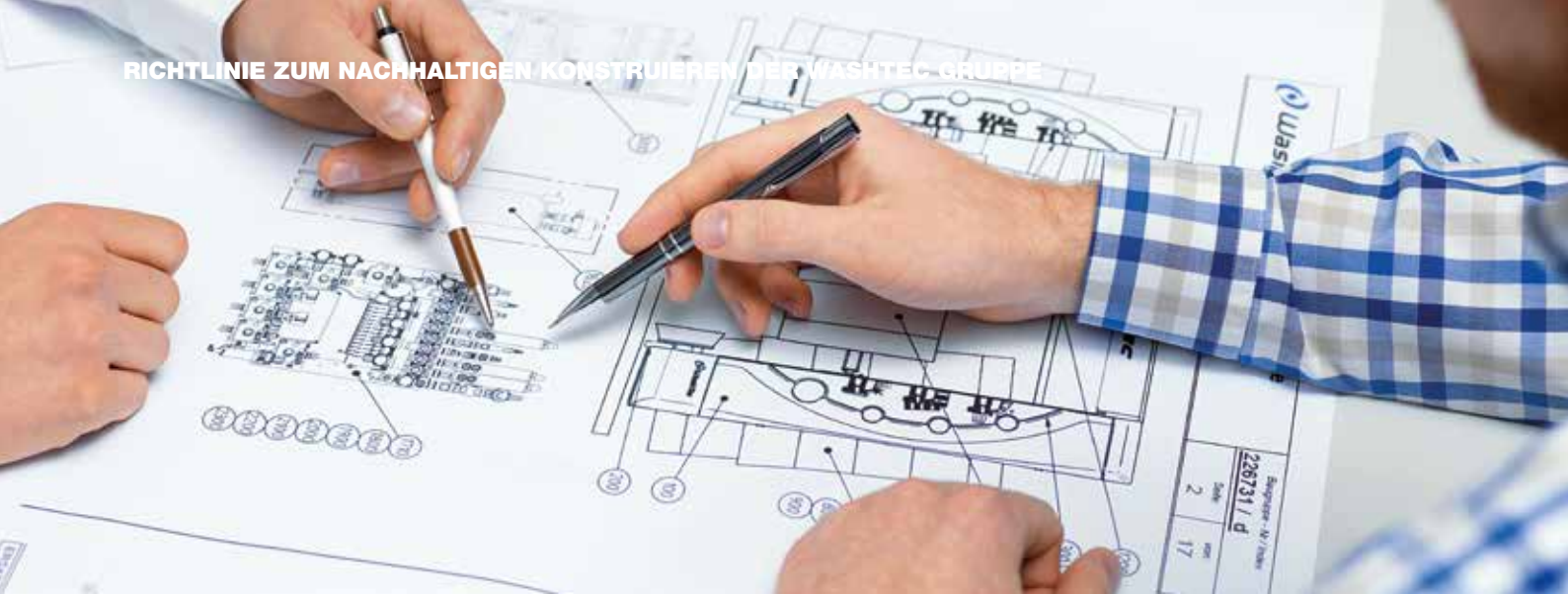
Als Ergänzung zur international gültigen [WashTec-Umweltrichtlinie](#) spezifiziert diese Konstruktionsrichtlinie die Grundsätze unseres nachhaltigen Entwickelns und Konstruierens.

Nachhaltigkeit ergänzt als fünfte Dimension den Entwicklungsprozess und hat hierbei denselben Stellenwert wie die anderen Dimensionen:



Auszug aus der Umweltrichtlinie: Bei der Konstruktion, Produktion und dem gesamten Lebenszyklus unserer Produkte legen wir Wert auf Nachhaltigkeit und effizienten Einsatz von Ressourcen.

Die folgenden Leitlinien, gegliedert in zwei Kernelemente, sind für alle am Konstruktionsprozess beteiligten Mitarbeitenden zu berücksichtigen.



Kernelement 1: Material-, Stoff- und BauteilAuswahl

- **wiederverwendbar bzw. recyclebar (stofflich verwertbar):** Material, das am Ende des Produktlebenszyklus wieder verwendet werden kann (z.B. Stahl)
→ Förderung der Kreislaufwirtschaft
- **aus recyceltem Material:**
aufbereitetes Material, das bereits im Einsatz war (z.B. bestimmte Kunststoffe)
→ Ressourcenschonung, durch Vermeidung von Neuherstellung
- **problemstofffrei:**
Vermeidung u.a. von besonders besorgniserregenden Stoffen (SCIP-Verordnung)
→ Reduktion der potenziellen Umweltauswirkungen
- **energiearm:**
Material mit möglichst geringem Energiebedarf in der Herstellung/Veredelung (z.B. sendzimir verzinkt statt feuerverzinkt)
→ Vermeidung von Emissionen im Fertigungsprozess
- **möglichst lokal verfügbar:**
Material, das möglichst regional produziert wird (kurze Transportwege)
→ Vermeidung von Emissionen beim Transport
- **aus nachwachsenden Rohstoffen**
Material, das nicht aus fossilen Rohstoffen gewonnen wird (z.B. Biokunststoffe)
→ Reduktion des Einsatzes fossilbasierter Rohstoffe
- **energiesparende Technologien**
Einsatz von energieeffizienten Bauteilen (z.B. LED statt Neonröhre, E-Motoren nach Klasse IE3 oder besser IE4)
→ für den energieeffizienten Betrieb der Anlage



Kernelement 2: Betrieb der Anlage

- **Wassereinsatz**

Minimaler Bedarf an Wasser/Waschzyklus

→ Ressourcenschonung

- **Chemieeinsatz**

Minimaler Bedarf an Chemie/Waschzyklus

→ Reduktion der potenziellen Umweltauswirkungen

- **Energieeinsatz**

Minimaler Bedarf an Energie/Waschzyklus (Strom- und Wärmeenergie)

→ Reduktion von Emissionen (siehe Konstruktionsrichtlinie Dok.Nr. File: 2540629)

- **Lärm**

Möglichst geringe Lärmentwicklung während des Waschprozesses

→ Reduktion der Immissionen

- **Wärme**

Wärmeeinsatz auf einem minimal technisch bedingtem Niveau + Möglichkeiten zur Abwärmenutzung

→ Reduktion von Emissionen

- **Licht**

Regelungsmöglichkeit zur Anpassung an Umgebungsbedingungen (z.B. Beleuchtungsstärke,-zeiten)

→ Reduktion von Emissionen und Immissionen

- **Verschmutzung**

Möglichkeiten zur kontrollierten Sammlung und Entsorgung von anfallendem Schmutz(-wasser)

→ Reduktion der Umweltbelastung

- **Digitalisierung**

Möglichkeiten zur systematisierten Datenerfassung über verschiedene Parameter (Sensorik)

→ indirekte Emissionsreduktion durch kontinuierliche Verbesserung aus der Analyse der gewonnenen Datensätze



WashTec versteht nachhaltiges Konstruieren als kontinuierlichen Prozess, um unsere Produkte hinsichtlich Ressourceneinsatz zu optimieren und die damit verbundenen Umweltauswirkungen fortlaufend zu reduzieren.

Augsburg, im September 2024

Michael Drolshagen

CTO / CEO

Dr. Albrecht Hoene

Senior Vice President

R&D Mechatronics

Daniel Probst

Nachhaltigkeitsbeauftragter

